



Antje Tillmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Keine höheren Kita-Gebühren durch Steuervereinfachung

Berlin, 2. Februar 2011
Redaktion: Alexander Wahsner

Antje Tillmann, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77019
Fax: +49 30 227-76497
antje.tillmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Erfurt:
Brühler Straße 4
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 643 19 67
Fax: +49 361 644 78 59
antje.tillmann@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Weimar:
Erfurter Straße 12
99423 Weimar
Telefon: +49 3643 850 582
Fax: +49 3643 850 582

**Stellv. Vorsitzende des
Finanzausschusses**

**Mitglied im
Vermittlungsausschuss**

**Stellv. Mitglied im
Haushaltsausschuss**

Das Bundeskabinett beschließt heute den Entwurf der Bundesregierung zum Steuervereinfachungsgesetz. Hierzu erklärt die zuständige Berichterstatterin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und stellvertretende Finanzausschussvorsitzende Antje Tillmann:

Zu einer versteckten Erhöhung der Kita-Gebühren in einzelnen Städten und Kommunen wird es durch die künftige vereinfachte Geltendmachung von Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben nicht kommen. Sehr früh hat die Arbeitsgruppe der Unionsfraktion das Bundesfinanzministerium auf Hinweise betroffener Eltern aufmerksam gemacht, dass durch die Änderung vielerorts die Kita-Gebühren steigen könnten.

So konnte das Finanzministerium noch vor dem eigentlichen Gesetzgebungsverfahren eine Lösung finden: *„Knüpfen außersteuerliche Rechtsnormen an die [...] Einkünfte, Summe der Einkünfte, Gesamtbetrag der Einkünfte an, mindern sich für deren Zwecke diese Größen um die nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 abziehbaren Kinderbetreuungskosten.“* (neuer § 2 Abs. 5a S. 2 Einkommensteuergesetz)

Eine automatische Gebührenerhöhung wird auf diese Weise verhindert, auch ohne dass die Kommunen ihre Gebührensatzungen anpassen müssen.

Damit löst die CDU/CSU-Bundestagsfraktion ihr Versprechen ein, Regelungen, die eine Erhöhung von Kita-Gebühren zur Folge hätten, nicht zu beschließen.

Die Vorarbeiten zu diesem Gesetzentwurf sind ein gutes Beispiel dafür, wie Politik, Bürger und Verwaltung zum Wohle aller zusammenwirken können.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.